Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Unsere Leser als Mitarbeiter

Es blitzt und donnert draußen. Der Lehrer zu den beängstigten Schülern:
«Heit kei Angscht. s het no nie in es Schuelhus gschlage, wos nume unschuldigi Chinder het.»
Darauf der vorwitzige Peter:
«Aber bi üüs hets ebe no dr Lehrer!»
RB

*

Ich bin Abwart eines Schulhauses. Heute morgen fand ich im Papierkorb eines Lehrers folgendes Schreiben: «Sehr geehrter Herr Frei! Entschuldigen Sie bitte Martha, sie mußte wegen dringender und unvermeidlicher Reparatur zu Hause bleiben. Hochachtend grüßt Frau L.» ER

*

Die ältere Schwester hat mehrere Fünfer und Sechser in früheren Zeugnissen nach Hause gebracht und gilt für die jüngere als nachahmenswertes Vorbild. – Nun zeigt die kleine Helen mit Stolz ihr jüngstes Zeugnis: «Müetti, ich ha jetz au en Füfer und en Sechser.» Ich suche erfolglos nach diesen Noten. «Gseesch si dänn nid? – – – do schtaat doch 1956!» EM

*

Eine Gemeinde hat dem Fluß entlang Streueboden, der bei Hochwasser in Mitleidenschaft gezogen wird. In einem nassen Jahrgang war der Ertrag so klein, daß die Gemeindeverwaltung daraus ein gemeinsames Abendessen bezahlte. Weil in der Jahresrechnung kein Betrag aus dem Verkauf von Streue aufgeführt war, fragte an der Gemeindeversammlung ein Bürger an, was mit dem Streuenutzen sei, worauf der Präsident erwiderte: «Er ischt versoffe!» GW

*

In einer Untersuchung über Elektromagnetismus galt es zwischen starken und schwachen Polen zu unterscheiden, wobei die einen als doppelt so stark wie die andern bekannt waren.
Ich fragte einen meiner hoffnungsvollen Achtzehnjährigen:
«Was für ein Pol entsteht im Moment A?»
«Ein starker.»
«Richtig, und im Moment B?»
«Kein starker.»
«Also – – ?»
«Ein – – halbstarker.»
Er begriff vorerst gar nicht, weshalb er Ursache eines wahrlich homerischen Gelächters war. OF

3-57-Sw

Wenn Ihnen das Gespenst der Kahlheit aus dem Spiegel entgegengrinst, brauchen Sie heute nicht mehr zu erschrecken. Die Wissenschaft hat gründlich an diesem Problem gearbeitet und bedeutende Biologen und Dermatologen haben den Weg zur Abhilfe gewiesen — den Weg zu Neo-Silvikrin.

**Nur Mangel an Nährstoffen tötet Ihre Haare.**

Alle anderen Erklärungen für Schuppen, Haarausfall, fortschreitende Kahlheit oder Glatze sind nicht stichhaltig. Erst fallen die Schuppen, dann die Haare! Und mit jedem Haar, das Sie verlieren, erscheinen Sie älter, Ihre Umgebung merkt dies eher als Sie.

**Die Wissenschaft hilft.**

Berühmte Biologen und Dermatologen haben es durch geniale Erfindungen ermöglicht, die Aufbausubstanzen des Haares aus der Keratin-Basis zu isolieren und in eine konzentrierte haltbare Lösung zu bringen. Diese Lösung — Neo-Silvikrin — hat eine geradezu erstaunliche Wirkung auf die Haarwurzeln und die Kopfhaut.

Die moderne Wissenschaft weiß heute, daß das menschliche Haar aus 18 Aufbaustoffen besteht: Schwefelalbumosen, kollodialem Schwefel und Gruppen von Aminosäuren. Die bedeutendsten sind das wertvolle **Tryptophan** sowie Cystin und Tyrosin. Professor Sir Fred. Hopkins, berühmter Forscher und Träger des Nobelpreises für Chemie, hat eindeutig bewiesen, daß ohne Tryptophan jedes Wachstum unmöglich ist.

Neo-Silvikrin enthält **alle 18 Aufbaustoffe des Haares,** einschließlich Tryptophan, und hat eine wahre Revolution in den Methoden der Haarpflege verursacht. Die Erfolge sind erstaunlich: Leute, die jahrelang an Schuppen gelitten haben, waren innerhalb weniger Wochen davon befreit. Der Haarausfall war in einigen Monaten behoben und neues Wachstum setzte ein.

Teilansicht aus dem Forschungszentrum der Silvikrin-Laboratorien in London, wo ein ganzer Stab von Chemikern, Dermatologen und Wissenschaftern beschäftigt wird.

Die wichtigsten Bestandteile des menschlichen Haares unter dem Mikroskop: Cystin, Tyrosin, Tryptophan.

Bei ernsten Fällen von Haarausfall, spärlichem Haarwuchs, hartnäckigen Schuppen, kahlen Stellen und Glatzenbildung: **Neo-Silvikrin,** die konzentrierte biologische Haarnahrung. Die Anwendung von Neo-Silvikrin ist denkbar einfach: morgens und abends den Inhalt der bis an den Strich gefüllten Pipette auf die Kopfhaut auftragen und einmassieren. Die Kurflasche für einen Monat kostet 8.85 und ist in jedem Fachgeschäft erhältlich.

**Dank seiner Wirksamkeit ist Neo-Silvikrin auf der ganzen Welt anerkannt**

# Neo-Silvikrin die biologische Haarnahrung